



Ein Instrument der
Kulturförderung



Ladenlokal in der Königstraße 147

Nina Urlichs + Kolleg:innen

Susanne Carl

Kunstverein Stein

Bruno Maria Bradt

Ivana Curi

Annika Schweizer
+ Ruth Lenz-Tichai



Ausschreibung

Die Stadt Fürth sucht Künstler:innen, die 2022 mit zweiwöchigen Kurzprojekten ein Ladenlokal in der Fürther Innenstadt bespielen.

Konzept

Im Spannungsfeld von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Interessen und als ein Ort, an dem sich gesellschaftliche Prozesse permanent niederschlagen und der dadurch stetig im Wandel begriffen ist, ist die Innenstadt Fürths ein Ort, der künstlerisch von großem Interesse ist. Durch das Projekt *kultur.lokal.fürth* wird diese Innenstadt zu einem Ort künstlerischer Intervention und Partizipation.

Bereits in seiner ersten Runde von Juli bis Dezember 2021 bot das *kultur.lokal.fürth* Künstler:innen Raum, Sichtbarkeit und Honorar und belebte das Fürther Zentrum mit Kunst und Kultur. Aufgrund der positiven Resonanz für das *kultur.lokal.fürth* sowohl in der Bevölkerung als auch bei den Künstler:innen haben sich Kulturreferat und Wirtschaftsreferat dazu entschlossen, das Projekt im Jahr 2022 fortzusetzen und so ein anhaltendes Zeichen für die zukünftige Entwicklung der Künstlerstadt Fürth zu setzen. Neuer Ausstellungsort ab Februar 2022 werden die Räume der ehemaligen Tourist-Information sein (Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth), ein Standort, der attraktive Ausstellungsmöglichkeiten mit zentraler Lage verbindet und somit eine hohe Besucherfrequenz verspricht.

Gewünscht ist die durchgängige Öffnung des Ortes für das Publikum samt Anwesenheit der Künstler:innen über einen zweiwöchigen Zeitraum – pro Woche mindestens 18 Stunden an Nachmittagen, verteilt auf jeweils mindestens fünf Tage, denn Ziel des Projektes ist es nicht zuletzt, Künstler:innen die Möglichkeit zu geben ihr Publikum direkt zu adressieren.

Andere Bedingungen gibt es für die Beispielen nicht: Ausstellungen mit Objekt- oder Katalogverkauf, offene Ateliers, Konzerte, Proben, Lesungen, Theater, Tanz oder sonstiges – alles ist möglich, solange die Räumlichkeiten nach der Teilnahme wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Gisela Hoffmann
+ Petra Naumann

Walli Popp

Anne Devries + Freunde

Sabine Neubauer

Regina Pemsel

Ingo Klöcker

Yvonne Germann

Fotoklasse AdbK

Helen Hetzel
+ Irina Pillhofer

Helmut Lobenwein

Eva Maria Mandok

Barish Karademir

Schule der Phantasie

Klaus Haas

Gesa Will

Stephan Pfeiffer

Reinhard Schlüter

Pro Projekt wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) gezahlt. Die Erstattung von Materialkosten ist bis zu einer Höhe von maximal 200 Euro möglich.

Das *kultur.lokal.fürth* unterliegt nach derzeitigem Stand den Pandemiebestimmungen des Einzelhandels, sofern keine Veranstaltung durchgeführt wird. Bei Events mit Veranstaltungscharakter gelten die Bestimmungen für kulturelle Veranstaltungen.

Bewerbung | Kontakt

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen aller Sparten, die im Großraum Fürth und Umgebung leben und arbeiten.

Einzel- und Teambewerbungen sind möglich. Pro Person/Team kann nur ein Projektvorschlag eingereicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Umsetzung des eingereichten Konzepts.

Einsreichende Unterlagen: konzeptuelle Projektbeschreibung, Bildmaterial (wenn vorhanden, als pdf), Kalkulation der Materialkosten, Angaben zum künstlerischen Werdegang, Kontaktdaten

Bewerbungen bitte ab sofort an kultur@fuerth.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Patrick Wölfmar Tel. 0172 / 8676 832
Julia Carlotta Fritzsche Tel. 0911 / 974 - 1685 oder
Gerti Köhn Tel. 0911 / 974-1680

Inkyu Park

Ein Projekt der Stadt Fürth

Kulturamt
Königsplatz 2
90762 Fürth

Wirtschaftsreferat
Königsplatz 1
90762 Fürth





Walburga Popp



Walter Gerstung



Schule der Phantasie





Ladenlokal am Bahnhofplatz 2 – vor Sanierung

Postkarte für die Fortsetzung des Projektes







Susanne Carl



Inkyu Park



Inkyu Park





Pop-up-Projekt, Teil zwei

KUNST Das kultur.lokal.fürth wechselt an den Bahnhofplatz.

FÜRTH - Wenn Leerstandsbe-
pt, Küns-
um, Sic-
en, öffn-

IM RAMPENLICHT

Live im kultur.lokal.fürth

FÜRTH - Niemand ist in den letzten Wochen so in unser Privatleben eingedrungen wie Politiker während des Wahlkampfes. Täglich waren sie auf allen verfügbaren Medien und Plakaten präsent.

und seitdem die Spielpläne der großen Häuser zielt. Regisseur Barish Karademir nimmt sich Wochenlang mit seinen

umfasst das
ürnbergerin
ollenh...

Der Ritter, die Zinnen und ein Speer

ins Pop-up-Projekt am Bahnhofplatz gezogen. Auch Besucher dürfen sich mit seiner Hilfe an Collagen versuchen.

**Bahnhofplatz,
Bleistift, Bradt**

Lebendige, charaktervolle Gesichter. Geschichten von Schmerz, Trauer, Enttäuschung, Glück, Sehnsucht und Liebe. Der Zeichner Bruno Maria Bradt erzählt in seinen detaillierten, großformatigen Bleistiftwerken von Menschen - am liebsten von denen, die schon viel im Leben erfahren haben. Im kultur.lokal.fürth (Bahnhofplatz 2) können Besucher bis 11. Mai mit dem Künstler interagieren. Er ist etwas über die



haben, fasziniert, ist nicht zuletzt die Tatsache, dass damit jeweils etwas Neues geschaffen wird. „Ich verstehe das auch als Verkörperung des Lebensgefühls und des Zeitgeistes einer immer mehr ins Virtuelle abdriftenden Welt.“

Seine Bilder haben stets etwas Theatrales, weil sie natürlich nicht verbergen können und wollen, dass sie bewusste Inszenierungen sind. Im besten Sinne irritieren sie durch ihre elegante Verweigerung. Erklärungen abzugeben. Warum, nur so zum Beispiel, taucht etwa Joseph Beuys gleich zweimal in Pfeiffers Collagen auf und trägt ein

Stephan Pfeiffer, der 1958 in Würzburg zur Welt kam und in Fürth lebt, ist Sozialwissenschaftler und selbstständig. Seit mehr als 20 Jahren setzt er sich mit Malerei auseinander - „eine innere Notwendigkeit“, sagt er. Im kultur.lokal.fürth, das als eine Art von offenem Atelier die Chance bietet, zwanglos Kunstschaffenden bei der Arbeit zuzusehen, will Pfeiffer

Der Zusammenfalter

In Fürth lebende Künstler Inkyu Park macht sich mit Verpackungsresten einen eigenen Reim auf berühmte Skulpturen.



Neustart im grünen Wohnzimmer

KULTURLOKAL FÜRTH Die Malerin und Designerin Yvonne Germann bespielt für zwei Wochen die ehemalige Tourist-Information.

VON SIGURD ARENZ

FÜRTH - Wann ist ein Vorhaben, wann ist ein Werk fertig? Es ist eine Frage, mit der sich Malerin und Designerin Yvonne Germann in ihrer



in progress" bietet Yvonne Germann im Pop-up-Kunstprojekt von Kulturamt und Wirtschaftsreferat - Dienstags bis freitags

ist ein kleinformatiges, mehrere ältere Menschen als ob sie auf etwas warten. Es sind zwei kleine, aber sehr lebendige Figuren. Auch eine klare Idee zum Thema "Körperlos in der Kathedrale" ist zu sehen. Die Künstlerin hat die

Tief, blau und einfach faszinierend

KULTURLOKAL Acht Kunstschaffende widmen sich in der Pop-Up-Galerie am Bahnhofplatz facettenreich dem Thema Himmel.

Zauberer auf dem Präsentierteller

VON SABINE REMPE

FÜRTH - Wir haben gewählt. Aber noch immer hängen überall Plakate herum. Ausgeblichen, zerfetzt, beschnitten. Kann das jetzt bitte mal weg? Wir sind doch alle gerade ein bisschen politisch müde, haben uns voll und ganz an Wortschlachten und unendlichen Versprechungen. Ist das nicht ein bisschen zu viel? Karademir probt den Monolog „Die Politiker“. Zuschauen darf jeder.

„Mit „Die Politiker“ ist Wolfram Lotz, geboren 1981 im Schwarzwald, der vor zwei Jahren ein Top-Erfolgsgeschäft in der Uraufführung in Berlin verloren hat. „Es ist so unerwartet, so gegenwärtig, so hellwach, dass man sich erinnert, warum man ins Theater kommt.“



Neu im kultur.lokal.fürth:

Live-Inszenierung „Die Politiker“ von Wolfram Lotz

Der Autor Wolfram Lotz hat Politikerinnen und Politikern 2019 einen Text gewidmet, der am Deutschen Theater in Berlin uraufgeführt wurde und seitdem die Spielpläne der großen Häuser zielt.



Barish Karademir inszeniert im kultur.lokal.fürth.

Regisseur Barish Karademir, in der Region bekannt durch Inszenierungen am Theater Fürth, inszeniert in der Pop-up-Galerie am Bahnhofplatz die Live-Inszenierung „Die Politiker“ von Wolfram Lotz. Die Inszenierung findet täglich von 14 bis 18 Uhr (außer am 4. und 5. Oktober) im kultur.lokal.fürth, Königstraße 147,



Finale für
tiker

Körperlos in der Kathedrale

Klaus Haas' wilde

19 - KUNST STATT LEERSTAND

Frankenfernsehen – Fokus Fürth / Yvonne Germann



Yvonne Germann
Künstlerin

25mm 50mm 85mm 100mm 130mm 175mm 200mm

Stream – Die Politiker / Barish Karademir



FRANKENFERNSEHEN.TV

Frankenfernsehen – Fokus Fürth / Walli Popp



Wallburga Popp
stellt ihre Werke im kultur.lokal.fürth aus

25mm 50mm 85mm 100mm 130mm 175mm 200mm 230mm

BR – Frankenschau Aktuell / Inkyu Park



FRANKENSCHAU
aktuell

Fürth

17:50 29:20



„Für mich ist dieses **Format wunderbar**. Das liegt auch an eurer zugewandten Realisierung.“

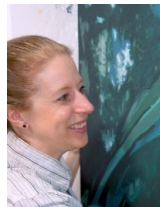


„Es sind einige **neue Werke** bei euch entstanden.“ – Birgit Maria Götz

„Ich bin **extra aus Oberasbach** hergefahren.“ – Besucher



„Die Leute waren total **interessiert** daran, wie ich arbeite.“ – Walli Popp



„Ich wäre **gerne länger** geblieben, um mein Atelier dauerhaft hier einzurichten. Ich habe die Zeit hier richtig **genossen**.“ – Ivonne Germann



„Danke für den **inspirierenden Projektraum**! Er gab mir Möglichkeit zur **künstlerischen Entwicklung** und **lebendigen Begegnungen**. Bezugsrahmen und Label durch das Projekt halfen sehr in der **Außenwirkung**.“ – Susanne Carl

„Die **Lage** ist super!“ – Besucher:innen sowie Künstler:innen

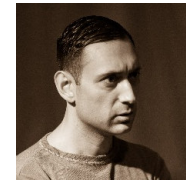
„Danke für diese tolle Möglichkeit mich und meine Arbeit hier zu präsentieren. Ich konnte sogar **neue Kontakte** knüpfen!“ – Inkyu Park

„Ein **wunderschöner Raum**!“ – Besucher:innen sowie Künstler:innen

„Gerne **kommen wir wieder** nach Fürth.“ – Besucherin und Begleitung

„So tolles Licht! Richtig **gut zum arbeiten**.“ – Susanne Carl

„Teilweise **Einnahmen** für die Künstler:innen aus Veranstaltungen oder Verkäufen“ – Kulturamt



„Durch das kultur.lokal.fürth konnte ich doch noch mein **Projekt fertig stellen**.“ – Barish Karademir

„Ich bin aus dem Reden gar nicht mehr herausgekommen, **ständig kamen neue Leute**.“ – Bruno Maria Bradt



„**Zwischen 50 und 300 Besucher:innen** pro Bespielung.“ – Kulturamt



„Danke, dass ihr dieses Projekt auf die Beine gestellt habt!“ – Ivana Curi

„Bleibt das hier **länger**? Das wär' richtig schön.“ – Besucher

Das kultur.lokal.fürth

- ♣ fördert freischaffende Künstlerinnen und Künstler
- ♣ macht das kreative Potential der Stadt sichtbar